



Friedrich-Thieding-Stiftung

Studienförderung und Berufspolitische Seminare

Die Friedrich-Thieding-Stiftung widmet sich der Förderung von Forschung, Lehre und Erwachsenenbildung auf allen Gebieten des Gesundheitswesens und insbesondere der ärztlichen Berufsausübung. Die Stiftung des Hartmannbundes bietet seit mehr als vierzig Jahren erfolgreich Seminare an, die sich inhaltlich mit verschiedenen gesundheitspolitischen und gesellschaftlich relevanten Themen beschäftigen. Aktuell bildet die Berufspolitische Seminarreihe den Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Motivierte Medizinstudierende, Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter der Hartmannbund-Kooperationspartner kommen nach Berlin, um sich einen besseren Einblick in die Politik des ärztlichen Berufsstandes zu verschaffen.

Die modulartig angelegte Seminarreihe findet halbjährlich an drei Wochenenden im Hartmannbund-Haus statt und es werden aktuelle sozial- und gesundheitspolitische Themen von erfahrenen Experten präsentiert und diskutiert. Die berufspolitischen Seminare haben sich zu einer sehr nachgefragten Fortbildung entwickelt. Die regelmäßig ausgebuchten Veranstaltungen spiegeln das große Interesse der jungen Leute an diesen Themen, die in der medizinischen Ausbildung meist zu kurz kommen, wider.

Neben der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen hat sich die Stiftung auch der Förderung von Medizinstudierenden verpflichtet. Die Stiftung würdigt durch den mit 1.000 € dotierten Friedrich-Thieding-Preis engagierte und leistungsstarke Medizinstudierende, um ihnen den Weg in den Beruf zu erleichtern. Satzungsgemäß werden die persönlichen Lebenssituationen und die finanzielle Bedürftigkeit in die Wertung mit einbezogen. 2016 wurde der Friedrich-Thieding-Preis im Frühjahr ausgeschrieben und im Rahmen der Hauptversammlung des Hartmannbundes im November in Berlin an die Medizinstudentin Johanna Kinder aus Mannheim vergeben.

Der Vorstand der Friedrich-Thieding-Stiftung setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, Herrn Klaus Rinkel, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Klaus-Peter W. Schaps, und dem Beisitzer, Herrn Prof. Dr. med. Volker Harth.

Das Kuratorium der Stiftung setzt sich wie folgt zusammen: Herr Dr. med. Stefan Schröter, Herr Dr. med. Jörg Hermann, Frau Dr. oec. troph. Esther Freese, Herr Peter Schlögell, Herr Kai Stiller.

Die Geschäftsführung der Friedrich-Thieding-Stiftung liegt bei Herrn Dr. med. Michael Vogt. Die Koordination der Stiftungsarbeit und des Seminarangebotes der Friedrich-Thieding-Stiftung erfolgt im Referat „Stiftungen und Seminare“ beim Hartmannbund, mit der Leiterin Frau Johanna Heinrichs und Frau Christiane Eckelt im Sekretariat.

Mit Aufwendungen und Erträgen in der Höhe von 52.682,50 € ist der Haushalt der Friedrich-Thieding-Stiftung zum 31.12.2016 ausgeglichen. Das unveräußerliche Stiftungsvermögen beträgt 410.000,00 €. Darüber hinaus verfügt die Stiftung über ein zweckgebundenes Vermögen in Höhe von 178.142,96 €.